

Modellbetrieb im Tischlerhandwerk

Die Tischlertekten GmbH & Co KG

Sayntalstraße 12
56276 Großmaiseid-Kausen
0 26 89 264 28 42
info@tischlertekten.de
www.tischlertekten.de

Geschäftsfeld

- Möbel
- Inneneinrichtungen
- Geschäftseinrichtungen
- Sonderwerke wie Homeoffice



Homebox
© Die Tischlertekten

Die Tischlertekten sind CO₂-neutral

Im Jahre 2021 war das Ziel für die Tischlertekten klar - eine Zertifizierung als nachhaltiges, klimaneutrales Unternehmen. Grundsätzlich gilt für die beiden Geschäftsführer: Ganz oben steht der Punkt „Vermeiden“ – dass Emissionen gar nicht erst entstehen, ist am besten. Höhere Effizienz beim Energieeinsatz ist der zweite Punkt, Substituieren der dritte – das Umstellen auf Ökostrom aus erneuerbaren Energien. Doch ein technisch unvermeidbarer Rest an Emissionen bleibt immer, er muss kompensiert werden. Der Istzustand der Tischlerei wurde analysiert und ein CO₂-Fußabdruck von 36 Tonnen CO₂ pro Jahr wurde errechnet. Die Emissionen werden finanziell ausgeglichen durch den Kauf von CO₂-Zertifikaten aus dem Forstprojekt der BaumInvest AG. In Costa Rica werden ehemalige Agrarflächen aus Plantagenanbau zu Sekundärwald aufgeforstet. Durch den Kauf von CO₂ Zertifikaten aus dem Forstprojekt der BaumInvest AG wurden die Emissionen von 74 t CO₂ für 2021 und 2022 kompensiert.



Klimasiegel

Die Berechnung umfasste alle direkten und indirekten Emissionen und unterteilt sich in drei Bereiche:

Scope I: gesamt: 19,31 t CO₂ (davon 3,76 t durch die Verbrennung der Heizungsanlage und 15,55 t durch die Verbrennung durch mobile Quellen – Fahrzeuge)

Scope II: gesamt: 1,82 t CO₂ durch indirekte Emission aus gekauftem Öko-Strom

Scope III: gesamt: 9,14 t CO₂ größter Faktor ist Berufsverkehr der Mitarbeiter mit 6,99t, Gekaufte Waren und Dienstleistungen folgen mit 1,09 t, Abfallaufkommen mit 0,76 t und Geschäftsreisen mit 0,30 t.

Eine Buche bindet ca. 12,5 kg CO₂/Jahr. Es müssen also 80 Bäume gepflanzt werden, um jährlich 1 Tonne CO₂ durch Bäume zu kompensieren (co2online.de).

Der Begriff CO₂-neutral bezieht sich auf das Unternehmen. Nicht die Möbel, die gebaut werden, sind CO₂-neutral, sondern deren Herstellung. Die gefertigten Produkte sind aufgrund der verwendeten Materialien, Beschläge und Lacke bisher noch nicht CO₂-neutral. Für eine von den Tischlertekten produzierte Massivholzküche wurde ein CO₂-Ausstoss von rund 15 t CO₂ berechnet.

Die Partner der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz

Good Practice zur Energieeffizienz

Installation einer Photovoltaikanlage

Die Anlage wurde im Mai 2021 auf dem Hallendach installiert und hat eine Fläche von 150 m². Sie deckt 66 % des Strombedarfs des Betriebes. Die Anlage hat eine Leistung von 29,6kWp. Mit der Installation der Anlage ist eine Einsparung von 17,2 t CO₂ /Jahr erzielt worden. Darüber hinaus konnten noch ca. 10.000 kWh ins öffentliche Netz eingespeist werden.



Hallendach mit Photovoltaikanlage
© Die Tischlerkenten



Aus Holzresten werden Briketts zum Heizen
© Die Tischlerkenten

Biomassenheizung (Holzabfälle)

2015 wurde eine neue Heizungsanlage angeschafft. Es handelt sich nun um eine Hackschnitzelfeuerungsanlage. Holzreste werden in der Werkstatt gehackt und briketiert und dann verheizt. Geheizt werden damit alle Werkstatt- und Büroräume sowie die Zuluft für die Lackieranlage. Der Verbrauch liegt hier bei ca. 105 m³ pro Jahr an Holz.

Weitere umgesetzte Maßnahmen

- Umrüstung der Beleuchtung auf LED
- Wärmerückgewinnung bei der Späneabsaugung und Lackieranlage

Geplante Maßnahmen

- Unterdruckabsaugung bei der Späneabsaugung
- Anschaffung eines Elektroautos und von 2 Solarstromtankstellen
- Wärmerückgewinnung bei der Druckluftherzeugung
- Installation eines Solarspeichers

Handwerkskammer Koblenz Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt

Friedrich-Ebert-Ring 33
56068 Koblenz
www.hwk-koblenz.de



Weitere Informationen finden Sie auf
www.energieeffizienz-handwerk.de

